

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 14. März 1873.

1. Begräbnisplätze.

Mit der in dem Deputationsbericht (Anlage II der Mittheilung vom 7. März) beantragten Nachbewilligung ist auch der Senat einverstanden.

2. Verlegung des Torfbassins.

Auch der Senat genehmigt die Deputationsanträge vom 26. Februar d. J., spricht über die in der ersten Columne des Verzeichnisses Verh. pag. 151, 152 sub 1, 3—33 näher angeführten Grundstücke die Expropriationspflicht aus, und beauftragt mit der Vertretung des Staats im Expropriationsverfahren die Baudeputation, mit der Vermittelung zum Versuch einer gütlichen Verständigung mit den Grundeigenthümern die bestehende Vermittlungsdeputation im Expropriationsverfahren wegen des Areals für die Venlo-Hamburger Eisenbahn.

3. Regulirung des Philosophenwegs.

Der Antrag der Baudeputation wegen Regulirung des Philosophenwegs wird auch vom Senat genehmigt;

4. Eisenbahnanlagen zu Neustadt und Stubben,

ebenso die Anträge der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vom 10. Februar d. J., Eisenbahnanlagen zu Neustadt a. R. und Stubben betreffend,

5. Hafenabgaben,

desgleichen der von derselben Deputation vorgelegte Tarif der Hafenabgaben für Begejack mit den gleichzeitig beantragten Abänderungen und der Festsetzung des Lastgeldes auf 5 Pfennige für die Tonne von 1000 Kilogramm.

